

# Einladung Bremer Dialog

## Zur Entwicklung von Einkommen und Vermögen

Strategien für mehr soziale Gerechtigkeit

Freitag, 6. Februar 2015  
17.00 bis 19.00 Uhr

Haus der Wissenschaft  
Sandstraße 4-5  
28195 Bremen

Mit seinem Buch „Das Kapital im 21. Jahrhundert“ hat der französische Ökonom Thomas Piketty die Diskussion über die Verteilung von Einkommen und Vermögen neu angefacht. Seine jahrelange empirische Forschung wird hoch gelobt. Äußerst kontrovers diskutiert wird aber seine Schlussfolgerung, dass ein unregulierter Kapitalismus quasi gesetzmäßig zu einer immer größeren ökonomischen Ungleichheit führt.

Prof. Dr. Hagen Krämer stellt Pikettys zentrale empirische Ergebnisse vor und unterzieht dessen Schlussfolgerungen einer kritischen Bewertung. Mit ihm und Dr. Carsten Sieling, MdB, wollen wir darüber diskutieren, was diese Erkenntnisse für die internationale, die deutsche und die bremische Politik bedeuten. Wie ließe sich mehr soziale Gerechtigkeit herstellen? Wie das weitere Auseinanderdriften der Schere zwischen Arm und Reich verhindern?

Wir freuen uns auf eine anregende Diskussion und auch auf Ihren Beitrag, Ihre Meinung oder Frage.

---

**Bitte melden Sie sich an** per Fax oder Briefpost mit der angefügten Karte, per E-Mail an [Hamburg@fes.de](mailto:Hamburg@fes.de) oder unter [www.julius-leber-forum.de](http://www.julius-leber-forum.de). Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Wegbeschreibung.

## Programm

Begrüßung  
durch die Friedrich-Ebert-Stiftung

## Beiträge

**Prof. Dr. Hagen Krämer**  
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der  
Hochschule Karlsruhe

**Dr. Carsten Sieling**  
Mitglied des Deutschen Bundestages,  
Bremen

anschließend

## Diskussion

auf dem Podium und mit dem Publikum

Moderation:  
**Arno Gottschalk**  
Mitglied der Bremischen Bürgerschaft

-----bitte hier abtrennen -----X-----

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich an zum

**Bremer Dialog am 6. Februar 2015**

Ich werde begleitet von \_\_\_ Person(en).

Absender:

Name, Vorname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Telefon und E-mail

Fax 040/ 32 58 74 30  
E-Mail: Hamburg@fes.de

Bitte aus-  
reichend  
frankieren.  
Danke!

## Anmeldung

An das  
Julius-Leber-Forum der  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
Rathausmarkt 5  
20095 Hamburg

Für **Ihre Anreise** empfehlen wir die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel: Mit den Linien 4, 5, 6, 8, 24 oder 25 fahren Sie bitte bis zur Haltestelle „Schlüsselkorb“:



Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte an das Julius-Leber-Forum.

Eine Veranstaltung der  
**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
**Julius-Leber-Forum**  
Büro für die Bundesländer  
Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein  
Rathausmarkt 5  
20095 Hamburg  
Tel.: 040/32 58 74 20  
Fax: 040/32 58 74 30  
e-mail: Hamburg@fes.de

[www.julius-leber-forum.de](http://www.julius-leber-forum.de)

# EINLADUNG

## Bremer Dialog

Zur Entwicklung von  
Einkommen und  
Vermögen

Strategien für mehr soziale  
Gerechtigkeit

Freitag, 6. Februar 2015  
17.00 bis 19.00 Uhr

Haus der Wissenschaft  
Sandstraße 4-5  
28195 Bremen

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

Julius-Leber-Forum  
Büro für die Bundesländer  
Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein